

Ausschreibung zu den Volleyball School Championships 10/11 Boys

für das Schuljahr 2010/11

Ziele

Die School Championships Boys sollen den ballsportinteressierten Schülern und Lehrern einen attraktiven, Österreich weiten Bewerb bieten, die Teamsportart Volleyball als Möglichkeit zur Vermittlung von Werten wie Fair Play, Teamgeist und sozialem Lernen in der Gruppe zu nutzen.

Teilnahmeberechtigung

Schulmannschaften der allgemein bildenden höheren Schulen (Unterstufe), der Hauptschulen, der Volksschul – Oberstufen sowie der Oberstufen der Allgemeinen Sonderschulen, deren Mannschaftsmitglieder Schüler einer Schule/Direktion sind, und die 5. bis 8. Schulstufe besuchen. Von jeder Schule kann nur eine Mannschaft am Schulbewerb teilnehmen. Die Schulmannschaften haben unter Ihrem Schulnamen anzutreten.

Meldezeitraum

01.Juli bis 15. Oktober 2010

Meldung zur Teilnahme

Die Meldung der Teilnahme einer Schulmannschaft für die School Championships Boys hat durch die/den zuständigen Betreuer/in auf elektronischem Weg unter www.volley.net.at – Schulbewerb Burschen Volleyball – ab 01. Juli bis 15. Oktober 2010 zu erfolgen.

Nach erfolgter Anmeldung für den Bewerb erhält der Verantwortliche ein Passwort, mit denen die Spieler über die Homepage eingetragen und die Spielerliste ausgedruckt werden kann.

Auf der Spielerliste wird die Teilnahmeerlaubnis durch die Direktion bestätigt.

Organisation der School Championships Boys

Landesmeisterschaften:

Für die Organisation des Landesbewerbes ist der/die Landesreferent/in in Kooperation mit dem Landesverband zuständig, der / die von Bezirksreferent/innen unterstützt wird.

Die Namensliste der Landesreferenten/innen und Landesverbandsverantwortlichen liegt bei.

Termin- und Spielpläne werden im Herbst 2010 bei einer Betreuer/innenbesprechung, die von den Landesreferent/innen ausgeschrieben wird, festgelegt.

Die Landesmeisterschaften müssen bis spätestens Ende April 2011 durchgeführt werden.

Die jeweiligen Landesfinale werden an einem Tag mit bis zu 8 Mannschaften durchgeführt.

Bundesfinale 2011

Für die Organisation des Bundesfinales sind der Veranstalter, der ÖVV und der entsprechende Landesreferent/Landesverbandsverantwortliche zuständig.

Termin: 05. – 08. April 2011

Ort: Hartberg

Für das Bundesfinale qualifizieren sich die neun Sieger der Landesfinale sowie die zweitplatzierte Schule jenes Bundeslandes, in der das Bundesfinale durchgeführt wird. Verzichtet diese Schule an einer Teilnahme, obliegt es den Landesreferenten nach sportlichen Gesichtspunkten aus den übrigen Landesfinalzweiten eine Mannschaft zu bestimmen.

Spielbetrieb

Landes – und Bundesfinale:

Es gelten die internationalen Spielregeln und deren speziellen Anpassung für die School Championships Boys (d.h. Netzhöhe 2,30m).

Alle Spiele, ausgenommen dem Spiel um Platz 1 beim Bundesfinale sowie bei den Landesfinalen, werden auf 2 gewonnene Sätze bis 25 Punkte (2 Punkte Unterschied) gespielt.

Notwendige Entscheidungssätze werden bis 15 Punkte (2 Punkte Unterschied) gespielt.

Tabellenerstellung

Landes – und Bundesfinale:

Für die Erstellung der Tabelle zählt ein Sieg 2 Punkte, eine Niederlage 0 Punkte. Bei Punktgleichheit ist der Satzquotient, anschließend der Ballquotient für die Festlegung des Tabellenplatzes heranzuziehen. Sollte auch diese gleich sein, entscheiden die Spiele gegeneinander.

Spielplan

Landesmeisterschaften:

Der Spielplan für die Vorrunden und Landesmeisterschaften wird am Beginn des Bewerbs durch die Landesreferentin/nen festgelegt. Die Schulen erhalten einen Spielplan mit den Terminen zugeschickt oder werden zu einer Besprechung vor Beginn des Bewerbs eingeladen. Die Namen eventuell notwendiger Bezirksreferent/innen werden von der/dem Landesreferentin/en bekannt gegeben.

Bundesmeisterschaften:

Die Bundesmeisterschaft wird in der Vorrunde in zwei Fünfergruppen in single round robin gespielt.

Die jeweiligen Gruppenfünften spielen um Platz 9, die Gruppenvierten um Platz 7, die Gruppendritten um Platz 5.

Die Halbfinale bestreiten die erstplatzierte Mannschaft der Gruppe A gegen die zweitplatzierte Mannschaft der Gruppe B und die erstplatzierte Mannschaft der Gruppe B gegen die zweitplatzierte Mannschaft der Gruppe A.

Die Verlierer der Halbfinale spielen um Platz 3, die Sieger um Platz 1.

Der Gruppen werden im Rahmen einer ÖVV Veranstaltung öffentlich ausgelost.

Nachweis der Spielberechtigung

Landes – und Bundesfinale:

Die Betreuer/innen sind verpflichtet, zu den Spielen eine von der Direktion unterfertigte Spielerliste und Schülerausweise bzw. amtliche Lichtbildausweise der Spieler mitzubringen.

Schiedsrichter

Die Vorrunden Spiele werden von den Betreuern der spielfreien Mannschaften geleitet.

Die Spiele der Landesmeisterschaften und der Bundesmeisterschaften werden durch geprüfte Schiedsrichter des Landesverbandes geleitet.

Finanzielles

Den Landesschulräten entstehen keine Kosten bei der Organisation der Landesfinale sowie des Bundesfinales, da die Kosten vom Veranstalter, dem ÖVV bzw. den Landesverbänden übernommen werden.

Der ÖVV übernimmt die Fahrtkosten (Bahnticket 2. Klasse) der teilnehmenden Mannschaft (max. 8 bei den Landesfinale, max. 10 beim Bundesfinale) für max. 14 Personen (max. 12 Spieler und max. 2 Betreuer) zu den Landesmeisterschaften bzw. Bundesmeisterschaften.

Auszeichnungen

Landesfinale

Der ÖVV stellt für die Teilnehmer der Finale Urkunden und Medaillen zur Verfügung. Die Pokale werden durch den Landesverband organisiert.

Bundesfinale

Der Veranstalter bzw. der ÖVV stellt für die Teilnehmer des Bundesfinales Urkunden, Pokale und Medaillen zur Verfügung.

Proteste

Proteste gegen eine Spielwertung bzw. Proteste jedweder Art werden sofort nach Einreichung durch die Jury entschieden. Die Jury besteht aus dem ÖVV-Verantwortlichen (beim Bundesfinale bzw. Landesfinali), dem Landesreferenten/der Landesreferentin bzw. seinem Stellvertreter/ihrer Stellvertreterin (bei den Vorrunden) sowie 2 Personen der Turnierleitung.

Diese Jury stellt die einzige Instanz für Protestentscheide dar.

Es gibt keine übergeordnete Instanz.

Fortbildungen

Jeder LV kann zusammen mit seinem Landesreferenten eine Fortbildung für die Lehrer/innen der teilnehmenden Schulen organisieren. Der ÖVV bzw. die Landesverbände stellen hierzu Referenten und Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.

Sonstiges

Bei allen Veranstaltungen des Schulbewerbs „Burschen Volleyball“ besteht striktes Nikotin-/Alkoholverbot. Für weitere Fragen stehen Euch der/die Landesreferent/in und die Landesverbandsverantwortlichen gerne zur Verfügung.

Im Falle einer Ausstattung der Landesfinal- bzw. Bundesfinalteilnehmer mit Spielbekleidung, sind die teilnehmenden Mannschaften verpflichtet, diese bei den Spielen der genannten Bewerbungsphasen zu tragen.

Kontaktliste der Landesverbandsverantwortlichen

Wien	Kheil Eva Maria	eva.kheil@gmx.at	43 664 9190312
Burgenland	Gibiser Astrid	astridgibiser@yahoo.de	43 664 9968117
Steiermark	Fichtinger Anton	stvv@gmx.at	43 650 3401922
Tirol	Wallner Peter	p.wallner@tsn.at	43 650 9023399
Vorarlberg	Dünser Christof	office.vvv@volley-ball.at	43 650 5104015
Oberösterreich	Rössler Harald	harald.roessler@aon.at	43 664 73912655
Niederösterreich	Timpel Sandra	s.timpel@hspoechlarn.ac.at	43 2757 2317
Kärnten	Supnig Richard	ritchi.s@aon.at	43 664 5268632
Salzburg	Strauss Andreas	ltrainer@svv-volleyball.at	43 664 1435254

Kontaktliste der Landesreferenten

Wien	Nemec Reinhard	nemec.reinhard@utanet.at	43 664 5204707
Burgenland	Gibiser Astrid	astridgibiser@yahoo.de	43 664 9968117
Steiermark	Horvath Michael	michael.horvath@hib-liebenau.at	43 650 7822085
Tirol	Wallner Peter	p.wallner@tsn.at	43 650 9023399
Vorarlberg	Höfel Franz	f.hoefel@hswo.snv.at	43 650 5880303
Oberösterreich	Franke Stefan	franke@edumail.at	43 680 3143797
Niederösterreich	Simoner Werner	werner.simoner@schule.at	43 676 3233132
Kärnten	Burgstaller Andreas	fburgstaller@gmx.at	43 664 9229298
		andreas.burgstaller@it-gymnasium.at	
Salzburg	Mag. Huber Franz	fipshuber@hotmail.com	43 650 5324174